

## Testen im Usability-Labor

Der Usability-Test ist eine effiziente Methode, die Benutzungsqualität (=Usability, Nützlichkeit und Akzeptanz) eines interaktiven Produktes zu prüfen. Dabei werden typische Benutzer beim Lösen vorgegebener Fragestellungen beobachtet. Benutzerreaktionen und Mängel aus Benutzersicht werden protokolliert. Die Testpersonen beurteilen das Testobjekt in Fragebogen und Interviews bezüglich subjektiven Kriterien. Die Erkenntnisse aus dem Usability-Test werden von ergonomie & technologie in praxisnahe und umsetzbare Optimierungsmassnahmen umgesetzt. Der Usability-Test ist der Schlüssel zum Markterfolg Ihres Produkts.

### Aufbau des Usability-Labors

Im Usability-Labor werden Testpersonen beim Bedienen interaktiver Systeme beobachtet. Unser Usability-Labor an der Nordstrasse in Zürich erfüllt folgende Spezifikationen:

- Ein kompletter Arbeitsplatz im schallgeschützten Testraum, Internetverbindung (Modem oder ADSL, je nach Fragestellung), Touchscreen-Monitor
- Kontrollraum für die Beobachtung der Versuchspersonen und Bedienung der Aufzeichnungsgeräte, Platz für bis zu fünf externe Beobachter (Projektmitarbeiter des Auftraggebers)
- Spionspiegel zwischen Test- und Beobachtungsraum für die direkte Beobachtung der Testperson, ohne diese bei der Arbeit zu stören
- Videokameras und Scan-Konverter (für Mitschnitt des Testscreens) für die Aufzeichnung der Abläufe und Reaktionen der Testpersonen



Usability-Labor der ergonomie & technologie and der Nordstrasse 114, Zürich.

## Ablauf des Usability-Tests

### Planung:

- Rekrutierung von Testpersonen, die dem Benutzerprofil derzeitiger oder zukünftiger Benutzer entsprechen
- Definition realitätsnaher Aufgaben (Szenario) und Vorbereitung der Vor- und Nach-Test-Fragebogen
- Installation der zu testenden Soft- oder Hardware inklusive Vorversuch

### Versuch:

- Begrüssung der Testperson und Einführung ins Testsystem, Erklären des Szenarios
- Versuch (inkl. Vor-Test-Fragebogen, Abarbeiten der Aufgaben gemäss Szenario, Nach-Test-Fragebogen für die subjektive Beurteilung)
- Interview zur Klärung noch offener Fragen nach dem Test direkt im Versuchsraum und/oder Videokonfrontation
- Auswertungsdiskussion (Experten)

### Abschluss:

- Identifikation der Problempunkte anhand der Nach-Test Fragebogen, Interviews und Experten-diskussionen
- Auswertung der Fragebögen und Beobachtungen; Optimierungsvorschläge („Vorschlag aus Sicht der Benutzer“) als Grundlage für die Diskussion im Umsetzungsworkshop erarbeiten
- Umsetzungsworkshop zusammen mit dem Projektteam des Auftraggebers: Ergebnispräsentation, Diskussion umsetzbarer Optimierungsmassnahmen, Priorisierung der Massnahmen. Zusammenfassung als Workshopprotokoll mit Ergebnisspeicher.
- (optional) Verfassen eines ausführlichen Testberichts; Zusammenschnitt der interessantesten Videosequenzen (Highlights)

## Usability-Test im Feld (Praxisbeispiel):

Im Auftrag der Hochschule für Technik Rapperswil evaluierte ergonomie & technologie die Benutzungsoberfläche eines tragbaren GPS-Vermessungsgerätes von Leica Geosystems. Im Feldtest auf dem Gelände vor der Fachhochschule leistete uns unsere neue Schwanenhalskamera, die speziell für die Beobachtung der Interaktion auf mobilen Endgeräten konzipiert wurde, wertvolle Dienste. Die eingebaute Kamera zeichnet alles auf, was auf dem Display passiert, während ein Mikrofon Signale des Geräts aber auch Kommentare der Testpersonen aufzeichnet.

Die Analyse der so gewonnenen Videosequenzen hilft uns, umsetzbare Massnahmen zur Verbesserung der Benutzungsqualität zu erarbeiten.

Mehr Informationen:

+41 44 446 50 50

info@easy-to-use.ch



Die Schwanenhalskamera registriert die Manipulationen am GPS-Gerät.